

Wanderung im Aït Bouguemez 8 Tage

Einfache Wanderung im "Tal der Glücklichen"

Im Tal der Glücklichen – so die deutsche Bedeutung von Aït Bouguemez – werden auch Sie Glück empfinden. In der lieblichsten Berglandschaft ganz Marokkos treffen Sie auf rund 1'800 m auf eine offene und herzliche Bevölkerung. Gerne wird man Ihnen hier die Pforten öffnen. Sie erhalten Einblicke in den Alltag und in die Kultur von Berbern in einer abgeschiedenen Bergregion. Das fruchtbare Tal zieht einen in seinen Bann mit seiner rauen, vielfarbigen Natur und der häufig noch archaischen betriebenen Landwirtschaft. Hier wird Gemeinschaft noch immer ganz gross geschrieben: Jeder braucht jeden und nur zusammen können die Arbeiten bewältigt werden. Wir wandern durch kultivierte Felder, Obst- und Walnussplantagen, entlang des Flusses Bouguemez, über Alpweiden, machen Halt bei Dinosaurierspuren und auf aussichtsreichen Höhen.

Diese Wanderung bietet auch nicht routinierten Berggängern die Möglichkeit, die Schönheiten des Zentralen Hohen Atlas zu erlaufen.

Reisezeit

Februar – Oktober

Anforderungen

- gesunde körperliche Verfassung
- Gehzeiten von täglich 3 – 6 h (Richtwert); auch gut geeignet für Kinder ab 10 Jahren
- Schwierigkeitsgrad: leicht

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Marrakech
2. Tag: Fahrt nach Aït Imi im Tal Aït Bouguemez im Zentralen Hohen Atlas
3. Tag: Wanderung Aït Imi – R'bat
4. Tag: Wanderung R'bat - Zaouit
5. Tag: Wanderung Zaouit - Iskatafen
6. Tag: Wanderung Iskatafen – Arous
7. Tag: Fahrt Arous - Marrakech
8. Tag: Rückreise ab Marrakech oder Verlängerung Ihres Aufenthalts in Marokko

MAROKKO

Zakaria
Mobile: +212 762 908 510



info@kultur-natur-marokko.com

SCHWEIZ

Anne-Marie Weder
Birnbäumenstrasse 51
9000 St. Gallen
Mobile: +41 79 438 51 21

www.kultur-natur-marokko.com

Höhepunkte der Reise

- Einblicke in das Leben und den Lebensraum der Berber im Atlas-Gebirge
- 4 Tage Wandern im Tal Aït Bouguemez (Tal der Glücklichen) im Zentralen Hohen Atlas
- Wasserfälle von Ouzoud, wo stets auch Berberaffen zu beobachten sind
- Dinosaurierspuren in Ibakliwin
- Teezeremonie bei einer Berberfamilie und Besichtigung des Hauses, der Ställe und Speicher sowie des Dreschplatzes
- Speicherburg Sidi Moussa mit ihrer in Marokko einzigartigen runden Bauweise
- Marrakech mit seiner be- und verzaubernden orientalischen Kultur

REISEPROGRAMM

1. Tag

Ankunft in Marrakech und Transfer zur Unterkunft

Ankunft in Marrakech. Ihr Reiseleiter empfängt Sie am Flughafen und begleitet Sie zum Hotel/Riad. Rest des Tages zur freien Verfügung. Je nach Ankunftszeit bleibt Gelegenheit für eine Stadtbesichtigung – Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps dazu.

Übernachtung: Hotel/Riad
Mahlzeiten: -

2. Tag

Fahrt ins Tal Aït Bouguemez nach Aït Imi

Wir verlassen Marrakech in östlicher Richtung mit Blick auf das Atlas-Gebirge. Die Fahrt geht vorbei an Olivenhainen und landwirtschaftlichen Nutzflächen. Nach ungefähr drei Stunden erreichen wir die Wasserfälle von Ouzoud. Das Mittagessen nehmen wir mit Blick auf die höchsten und – wie oft gesagt wird – schönsten Wasserfälle Marokkos ein. Mit einer Fallhöhe von 110 m sind sie gar die höchsten Wasserfälle Nordafrikas. „Ouzoud“ bedeutet in der Berbersprache Tamazight „Olive“ – nahe gelegene Olivenbäume gaben den Wasserfällen ihren Namen. In mehreren Kaskaden fällt das Wasser des Flusses Tissakht tosend in die Tiefe. Die Feuchtigkeit lässt ringsum Feigenbäume und Lianen wachsen. Anschliessend geht die Fahrt weiter über die Provinzhauptstadt Azilal und den Pass Tizi n'Oughbar (2'220 m) ins Bergdorf Aït Imi (1'850 m) im fruchtbaren Tal Aït Bouguemez. Dort öffnet uns eine Berberfamilie ihre Pforten und wir erhalten einen ersten Eindruck vom Leben der Berber im Zentralen Hohen Atlas.

Fahrstrecke: ca. 250 km
Übernachtung: Gasthaus einer Berberfamilie (gîte d'étape)
Mahlzeiten: F, A

3. Tag

Wanderung Aït Imi – R'bat

Nach dem Frühstück treffen wir unsere Begleitmannschaft: den Koch, die Maultiertreiber und ihre Tiere. Wir beladen die Mulis und machen uns auf den Weg zur Quelle von Aït Imi. Von dort windet sich ein leichter Weg hinauf auf 2'300 m zum Ighil Adazzen, der das Tal teilt und einen herrlichen Rundblick auf die umliegenden Gipfel ermöglicht. Auf der anderen Bergseite gelangen wir in das noch sehr ursprüngliche, kleine Bergdorf Ibakliwin, wo wir im Hinterhof eines Hauses auf deutlich erkennbare Spuren von zwei- und vierbeinigen Dinosauriern stossen. In Ibakliwin steht zudem eine turmartige Wehr- und Speicherburg, die den Bewohnern Schutz bot vor feindlichen Angriffen und der Lagerung von Vorräten und Wertgegenständen diente. Das Mittagessen nehmen wir im nahen Dorf R'bat (1'900 m) bei einer Berberfamilie in ihrem traditionellen, aus Lehm errichteten Haus ein. Am Nachmittag besteht die Gelegenheit, den Dorfbewohnern bei ihren Tätigkeiten über die Schultern zu schauen oder daran teilzunehmen. Auch ein Spaziergang zur nahen und malerisch gelegenen Dorfquelle bietet sich an und die Besichtigung des ausgeklügelten Bewässerungssystems. Geniessen und nützen Sie die freie Zeit am Nachmittag, sich ausgiebig im Dorf umzusehen.

Gehzeit: 3 – 4 h
Übernachtung: Zelt
Mahlzeiten: F, M (Picknick), A

4. Tag

Wanderung R'bat – Zaouit

Durch mehrere Berberdörfer steigen wir hinauf an den Fuss des Azourki-Gebirges mit seinen Gipfeln von über 3'600 m. Unterwegs geniessen Sie einen wunderschönen Weitblick über die Bergdörfer sowie viele Apfelplantagen, Luzerne-, Getreide-, Mais- und Kartoffelfelder. Den Bauern dient ihre Ernte vorwiegend zur Selbstversorgung. Bei der Wanderung durch die Felder nach Ifrane werden Sie die Einheimischen bei der Arbeit antreffen und ihnen bei ihrem nach alter Sitte ausgeübtem Handwerk zusehen können. Von Ifrane folgen wir dem Fluss bis nach Aït Ouham (2'050 m), wo sich eine grosse Quelle befindet. Von hier aus wird der nördliche Teil des Aït Bouguemez bewässert. In der Nähe von dieser Quelle schlagen wir unser Nachtlager auf.

Gehzeit: 5 – 6 h
Übernachtung: Zelt
Mahlzeiten: F, M (Picknick), A

5. Tag

Wanderung Zaouit – Iskatafen

Diese Etappe erfordert keinerlei Anstrengung, denn der Weg führt stets leicht abwärts. Südwärts folgen wir dem Flusslauf bis nach Iskatafen (1'850 m).

Nachdem wir verschiedene Dörfer passiert haben, erreichen wir das Bergdorf Taghoulit, wo Sie bei einer Berberfamilie zum Tee eingeladen sind. Gerne können Sie sich hier auch mit einer frischen Buttermilch stärken.

Sie werden durch das Haus und die Ställe geführt, besichtigen die Futterspeicher und den Dreschplatz, der von den Kindern auch als Fußballplatz genutzt wird. Danach geht es weiter entlang des Flusses Bouguemez durch Dörfer, Apfel- und Walnussplantagen sowie Luzernefelder. In Iskatafen machen wir Rast und nächtigen erneut im Zelt.

Gehzeit: 4 – 5 h
Übernachtung: Zelt
Mahlzeiten: F, M (Picknick), A

6. Tag Wanderung Iskatafen - Arous

Wir wandern zur Speicherburg Sidi Moussa (2'010 m), die auf dem Mosesberg thront. Das Besondere an diesem exponierten und weithin sichtbaren, ca. 200 Jahre alten Gebäude ist seine runde Bauweise. Der Speicher diente der Aufbewahrung von Wertgegenständen und Ernten der Familien aus dem nahen Dorf Timit und wurde von einem Wärter bewacht. In der Lehmurg befindet sich zudem die Grabstätte des Marabouts (Heiligen) Sidi Moussa. Häufig bitten Frauen an diesem Pilgerort um Fruchtbarkeit. Der Aufstieg zur Speicherburg Sidi Moussa wird belohnt mit einem fantastischen Panoramablick ins Tal, das sich hier in die Flusstäler Assif n'R'bat und Assif n'Ait Hkim teilt. Nach dem Abstieg folgen wir dem Fluss Ait Bouguemez und passieren das Dorf Ait Said am Eingang des Arous-Tals. In der Schlucht von Ikiss nehmen wir das Mittags-Picknick nahe eines Gebirgsbaches zu uns. Am frühen Nachmittag treffen wir im Dorf Arous am Fuss des Ighil M'Goun ein.

Damit sind wir am Ende unserer Wanderung angelangt und wir verabschieden uns von der Begleitmannschaft. Der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung. Wir übernachten noch einmal im Gasthaus einer Berberfamilie. Freuen Sie sich auf eine warme Dusche und ein schmackhaftes Abendessen.

Gehzeit: 4 – 5 h
Übernachtung: Gasthaus einer Berberfamilie
Mahlzeiten: F, M (Picknick), A

7. Tag Fahrt Arous – Marrakech

Nach einer Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaft treffen wir am späteren Nachmittag in Marrakech ein. Sie übernachten in der gleichen Unterkunft wie bei Reisebeginn. Ihr Bergführer und Reiseleiter informiert Sie gerne über Restaurants mit landestypischer Küche und Ausgehmöglichkeiten für den Abend.

Fahrstrecke: ca. 190 km
Übernachtung: Hotel/Riad
Mahlzeiten: F

8. Tag

Marrakech – Rückreise oder Verlängerung des Aufenthalts

Transfer zum Flughafen und Rückflug

Mahlzeiten: F
Alternativ: Verlängerung Ihres Aufenthalts in Marokko
Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen unser Angebot.

Reiseleitung, Begleitteam und Fahrer

Sie werden geführt von einem deutschsprachigen, einheimischen, erfahrenen und staatlich geprüften Reiseleiter und Bergführer. Das Begleitteam auf dieser Wanderung besteht aus dem Koch sowie den Maultiertreibern. Der zuverlässige, freundliche Fahrer chauffiert uns besonnen über die Straßen und Pisten.

im Preis enthaltene Leistungen

- deutschsprachige, einheimische Reiseleitung durch erfahrenen und staatlich geprüften Reiseleiter und Bergführer
- Reise gemäss Reiseprogramm
- Transfer vom/zum Flughafen
- Begleitung: Koch, Maultiertreiber
- 7 Übernachtungen:
2 x Hotel/Riad (gute Mittelklasse), 2 x Gasthaus Berberfamilie (einfacher Standard), 3 x Zweier-Zelt
- Mahlzeiten gemäss Reiseprogramm
- Fahrt im klimatisierten Minibus oder 4WD
- Eintritte für Besichtigungen
- Maultier für den Gepäcktransport. Sie tragen nur einen leichten Tagesrucksack.
Auf Anfrage können wir Ihnen während der Wanderung ein Maultier zum Reiten zur Verfügung stellen. Das Angebot ist gedacht für Kinder, die zwischendurch etwas ausruhen möchten.

im Preis nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Marrakech
Gerne übernehmen wir für Sie gegen eine geringe Gebühr die Buchung des Hin- und Rückflugs.
- Reiseversicherung (Reiseannullation, Gepäck, Notfalltransport, Repatriierung, Heilung)
- persönliche Ausgaben während der Reise

Hinweise zur Wanderung

- Für den Transport des Gepäcks auf den Maultieren bitten wir Sie, statt eines Koffers einen Rucksack zu packen.
- Bitte bringen Sie für die Übernachtungen im Gebirge Ihren eigenen Schlafsack mit (Komfortbereich: bis minus 5 °C).
- Aus hygienischen Gründen ist es ratsam, zusätzlich einen dünnen Baumwoll- oder Seidenschlafsack (Inlett) mitzunehmen.
- Für das Übernachten im Zelt stellen wir Ihnen eine leichte Matratze zur Verfügung.
- Bringen Sie bitte auch ein Handtuch (Mikrofaser) und biologisch abbaubare Seife mit.
- Zu Ihrer Sicherheit übernachten wir an stark regnerischen oder stürmischen Tagen nicht im Zelt, sondern in Gasthäusern von Berberfamilien oder in Bergherbergen (gîtes d'étape).